

**Geladener, einstufiger Wettbewerb**  
**Thomagrund Gröbming**

Preisgerichtssitzung: 19.12.2022

Gemeinde Gröbming

Beginn: 10:00 Uhr

*Anwesende lt. Teilnehmer\*innenliste*

Um 10:00 Uhr begrüßt Bgm. Reingruber alle Anwesenden. Im Anschluss an die Vorstellungsrunde begrüßen seitens der Ausloberin Sölkner und der Vorsitzende Pilz das Preisgericht.

Funktionen des Preisgerichtes:

Vorsitzender: **Arch. DI Paul Michael Pilz**

Stellvertr. Vorsitzender: **Bgm. Thomas Reingruber**

Schriftführer: **DI Christoph Sölkner**

Stell. Schriftführerin: **DI<sup>in</sup> Dr. Birgit Skerbetz**

Das Preisgericht ist vollständig und somit beschlussfähig (4 stimmberechtigte Preisgerichtsmitglieder).

Der Vorsitzende Pilz stellt die Unbefangenheit sämtlicher Preisgerichtsmitglieder, Berater\*innen und Vorprüfer\*innen fest und weist auf die Verschwiegenheitspflicht während der Preisgerichtssitzung hin.

Kampus erläutert ab 10:15 Uhr die Rahmenbedingungen und Vorgaben. Er erklärt die Vorgangsweise der Vorprüfung und verweist auf den Vorprüfbericht. Grundsätzlich wurde von der Vorprüfung festgestellt, dass alle 5 Teilnehmer\*innen den geforderten Leistungsumfang erbracht haben. Die tabellarische Gegenüberstellung sämtlicher Projekte wird erläutert.

Anschließend erfolgt eine Projektvorstellung durch die Vorprüfung hinsichtlich der wesentlichen Kriterien.

Ende Vorstellung Vorprüfbericht: 11:30 Uhr

**Erster Durchgang**

Beginn: 11:30 Uhr

Vorsitzender Pilz verweist auf Verantwortung der Jury gegenüber den Teilnehmer\*innen, die alle die grundsätzliche Aufgabenstellung ambitioniert und gut gelöste haben. Auf seinen Vorschlag hin werden bei jedem Projekt die Projektbeschreibungen vorgelesen, um den Gedanken der Architekt\*innen Raum zu geben. Die Projekte werden anschließend anhand der Beurteilungskriterien hinsichtlich der städtebaulichen, architektonischen, funktionellen und freiraumplanerischen Qualitäten diskutiert. Vor- und Nachteile werden gegenübergestellt.

Ende: 11:40 Uhr

**Erster Bewertungsrundgang**

Beginn: 11:40 Uhr

Im Bewertungsrundgang werden Projekte mit einer Pro-Stimme weitergeführt.

<b>01</b>	<b>3:1</b> <b>Das Projekt wird weitergeführt.</b>
<b>02</b>	<b>1:3</b> <b>Das Projekt wird weitergeführt.</b>
<b>03</b>	<b>4:0</b> <b>Das Projekt wird weitergeführt.</b>
04	0:4 Das Projekt wird ausgeschieden.
<b>05</b>	<b>1:3</b> <b>Das Projekt wird weitergeführt.</b>

Die Projekte **1, 2, 3 und 5** werden in den nächsten Bewertungsrundgang mitgenommen.  
Das Projekt 4 scheidet aus.

**Zweiter Bewertungsrundgang**

Beginn: 11:50 Uhr

Die verbleibenden Projekte werden nochmals anhand der Beurteilungskriterien in Hinsicht auf die architektonischen Qualitäten diskutiert. Vor- und Nachteile werden gegenübergestellt.

**Projekte mit einer Mehrheit werden weiter mitgenommen**

<b>1</b>	<b>4:0</b> <b>Das Projekt wird weitergeführt.</b>
<b>2</b>	<b>4:0</b> <b>Das Projekt wird weitergeführt.</b>
<b>3</b>	<b>4:0</b> <b>Das Projekt wird weitergeführt.</b>
<b>5</b>	<b>0:4</b> <b>Das Projekt wird ausgeschieden.</b>

Die Projekte **1, 2 und 3** werden in den nächsten Bewertungsrundgang mitgenommen.  
Das Projekt 5 scheidet aus.

Ende zweiter Bewertungsrundgang: 12:10 Uhr

Mittagspause von 12:10 – 12:30 Uhr

**Dritter Bewertungsrundgang / Reihung der Projekte**

Beginn 12:30 Uhr:

Die Vor- und Nachteile der verbleibenden Projekte werden gegenübergestellt und intensiv diskutiert.

Es werden folgende Anträge gestellt:

**Antrag das Projekt Nr. 1 auf Platz 1 zu reihen: 4:0 einstimmig angenommen**

**Antrag das Projekt Nr. 3 auf Platz 2 zu reihen: 3:1 angenommen**

**Antrag das Projekt Nr. 2 auf Platz 3 zu reihen: 4:0 angenommen**

Ab 13:30 Uhr erfolgt das Verfassen von Bewertungsbeschreibungen sowie das Formulieren von Überarbeitungsempfehlungen für das Siegerprojekt durch das Preisgericht.

Überarbeitungsempfehlung Siegerprojekt:

- Die Qualität der Fassadengestaltung mit großformatigen Fenstern und entsprechend der Haustypen differenzierten Ansichten ist als ein wesentlicher Entwurfsaspekt bei einer Realisierung zu erhalten.
- Die großflächigen Holzfassaden sind hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu reduzieren.
- In den Obergeschossen wird empfohlen, die Raumhöhen unter Dach in Hinblick auf energetische Effizienz mit Zwischendecken zu versehen.
- Die Größen und Funktionen der KIWA- Abstellräume im EG sind zu überprüfen
- Die Einfügung des Haus 8 in das Gelände ist zu überprüfen

Im Anschluss erfolgt das Öffnen der Verfasserbriefe. Der Vorsitzende verständigt das siegreiche Büro.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Preisrichtern\*innen und Berater\*innen für die konstruktive Mitarbeit und bei der Vorprüfung. Den Danksagungen schließt sich Sölkner an.

Ausstellung:

Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge, 9. bis 13. Jänner, jeweils 08:00 – 12:30 Uhr.

Ende der Sitzung: 14:30 Uhr

Die Kammer der Ziviltechniker\*innen erhält ein Exemplar des Protokolls mit der Kopie der Verfasserbriefe.

Dieses Protokoll besteht aus den Protokollseiten 1 bis 5 der Verfasser\*innenliste und der Anwesenheitsliste.

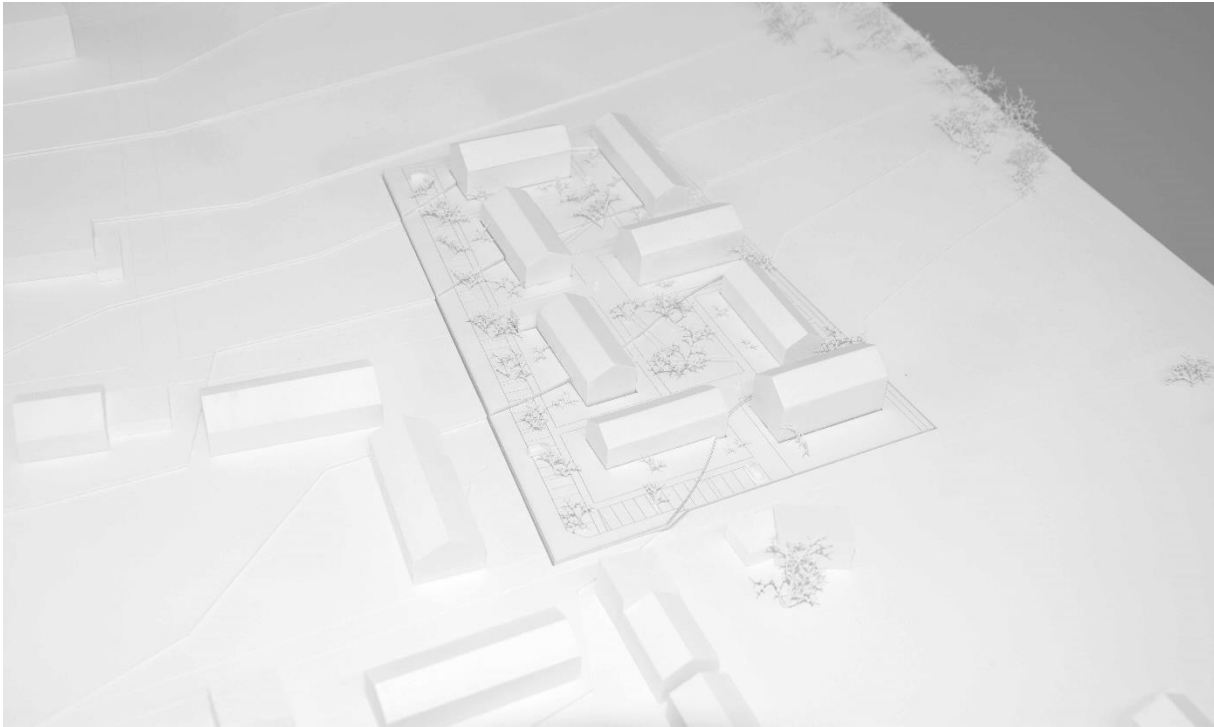


Der Schriftführer:



Der Preisgerichtsvorsitzende:

## PROJEKT 01



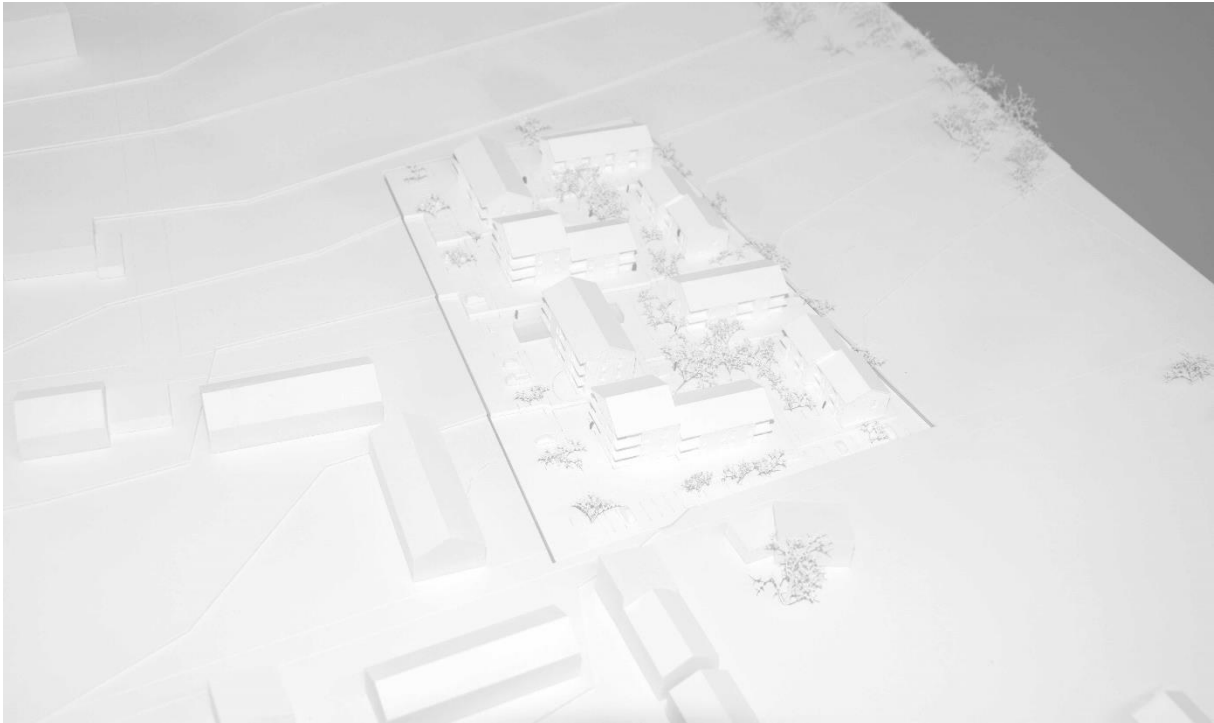
### Positiv

- klarer Städtebau, gute Anordnung und Höhenstaffelung der Baukörper
- angemessene Architektursprache, gut gestaltet und gegliederte Baukörper
- abwechslungsreiche Fassadenrhythmik mit großformatigen Fensterelementen in Putz und Holzflächen, harmonische Proportionen
- variable, gut organisierte und gut möblierbare Grundrisse, Süd/ West orientiert
- Abstufung privater, halböffentlicher und öffentlicher Außen- und Freiräume
- 2 großzügige, gemeinschaftlich und öffentlich nutzbare Innenhöfe
- funktionelle TG-Lösung (höhenversetzte Rampe), praktikable Anbindung der Häuser

### Kritisch

- die Geometrie der Treppen der Maisonnetten ist zu überprüfen
- ebenfalls die Einfügung Haus 8 in das Gelände
- bei Liftnachrüstung im Haus sind die Gangbreiten einzuhalten

## PROJEKT 02



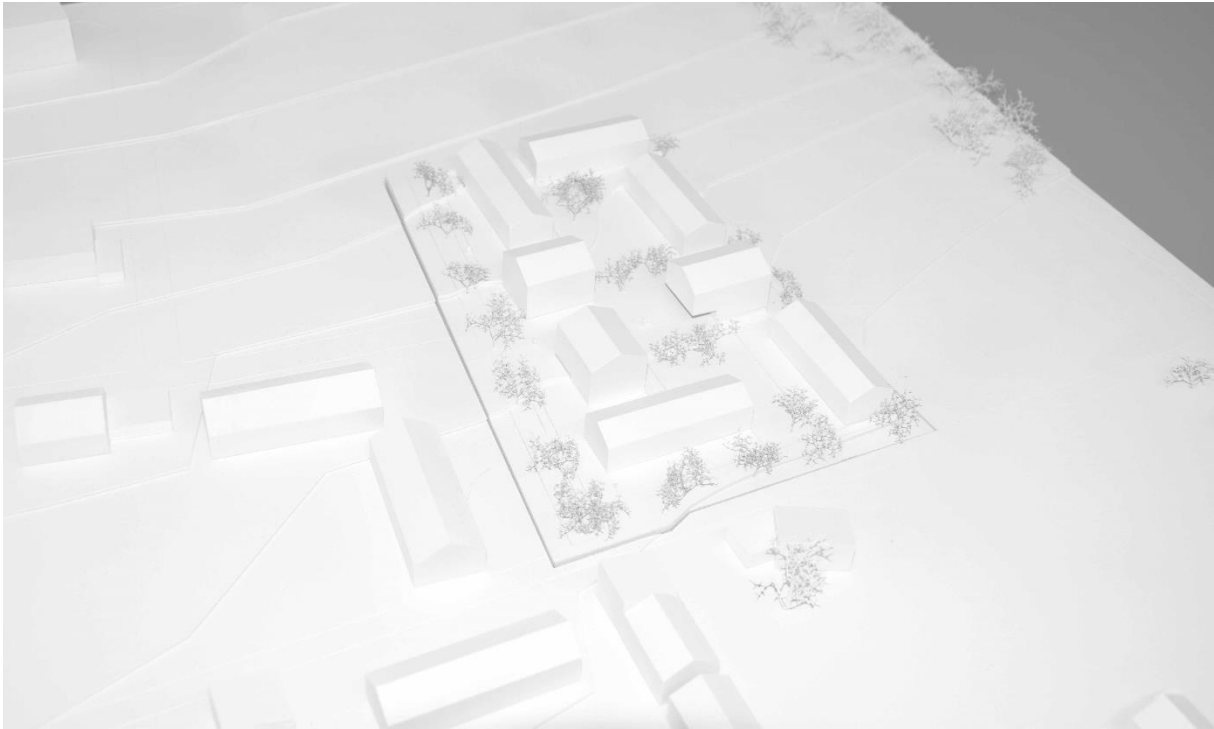
### Positiv

- städtebaulicher Ansatz
- Architektur und Fassadengestaltung
- abwechslungsreiches Grundrissangebot
- Loggien ermöglichen teilweise uneinsichtige Privatbereiche
- gute Abstufung privater und öffentlicher Außen- und Freiräume
- Erschließung, Zufahrt und Anlieferung zu allen Häusern gut möglich

### Kritisch

- Bebauung kleinteilig, viele Vor- und Rücksprünge, relativ viele Hüllflächen
- zu viele kleinformatische Nebengebäude, Lage der Kellerersatzräume ungünstig
- versetzte Satteldächer technisch und optisch fragwürdig
- Grundrisse nicht durchgehend überzeugend
- Zusammenspiel der beiden Höfe könnte großzügiger sein
- Anbindung der Gebäude an die TG, durchgehend geneigte TG, zu viele Parkplätze

## PROJEKT 03



### Positiv

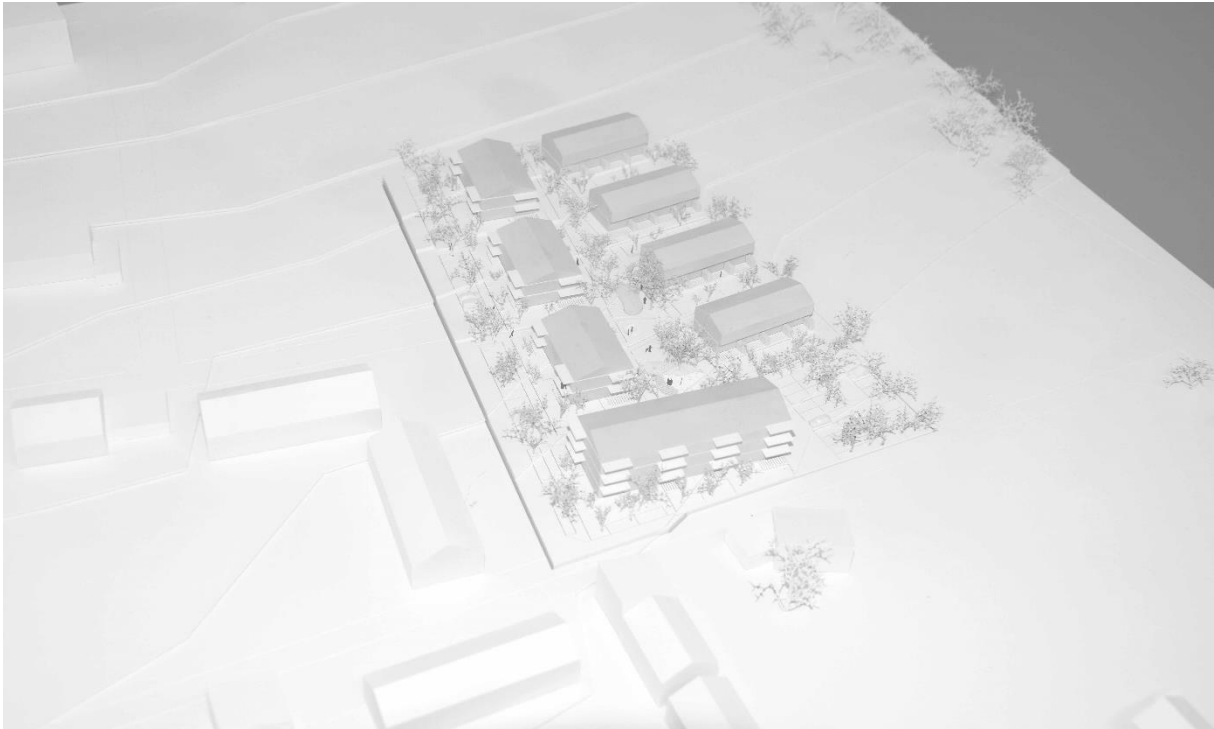
- Städtebaulich sehr klar, gut abgestufte Gebäudehöhen
- Einfügung der Gebäude ins Gelände
- gut gelöste Fassaden - Balkone und Loggien als optische Akzente in Holz
- variantenreiche, interessante Grundrisse, gut möblierbar
- gute Abstufung privater und öffentlicher Außen- und Freiräume
- schöner, großzügiger zusammenhängender Hofbereich
- oberirdische Stellplätze und Anbindung an TG gut gelöst

### Kritisch

- 2 Gebäude nur als Zweispänner ausgeführt
- Treppe in den Maisonetten zu steil, Hausbreiten daher zu knapp dimensioniert
- TG-Zufahrt im Norden bedingt ersten BA im Norden
- Teilunterkellerung der Maisonetten nicht wirtschaftlich



## PROJEKT 04



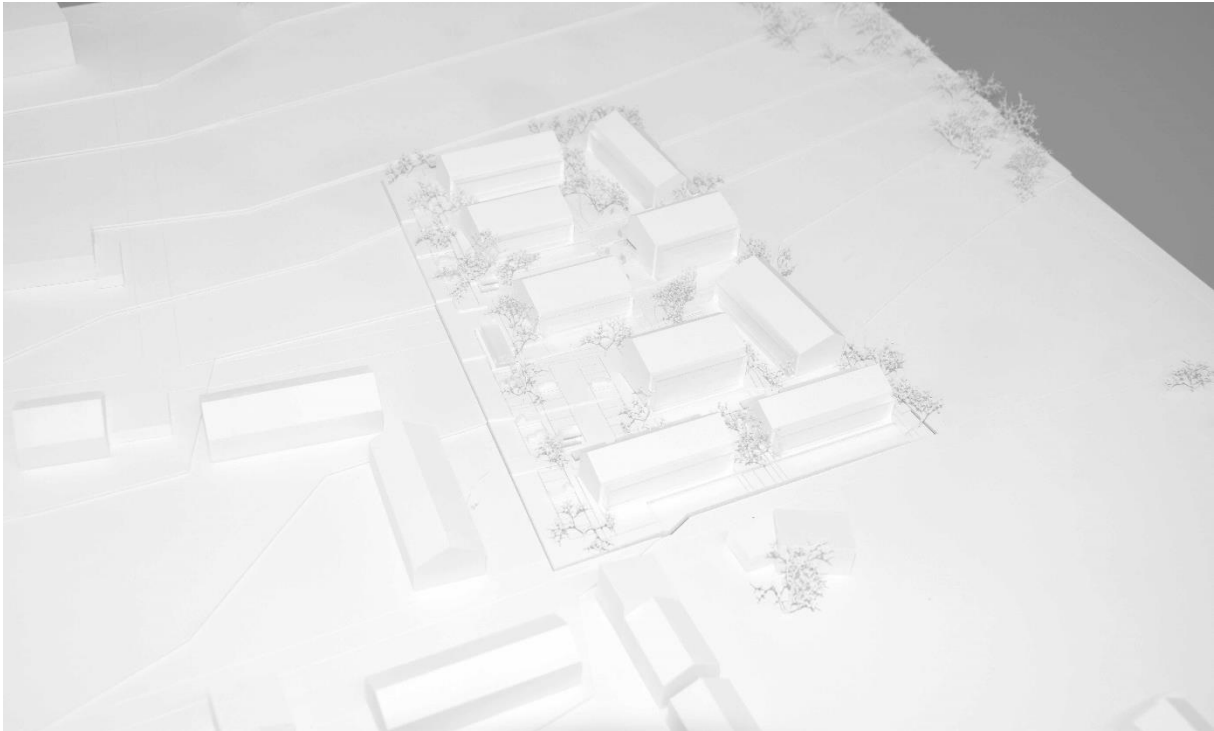
### Positiv

- alternativer städtebaulicher Ansatz
- differenzierte Fassadengestaltung in Anlehnung an ländliche Bauweisen
- zentraler, gemeinschaftlich nutzbarer angerförmiger Freiraum
- konsequente Zuordnung privater und öffentlicher Grünflächen

### Kritisch

- städtebaulich kein zusammenhängender Siedlungscharakter, da 3 unterschiedliche Bautypologien streng getrennt angeordnet
- Fassadengestaltung wenig überzeugend - dadurch monotone Ansicht der Bebauung am östlichen Ortsrand von Gröbming
- massiver Baukörper im Südwesten als Solitär und eher Barriere Richtung Ortsmitte
- Dreispänner in Proportion und Dachneigung fragwürdig
- wenig Angebot an Grundrissen mit teilweise zu schmalen Räumen (Maisonetten)
- Erschließung und Verkehr durch Parkplatz im Südosten problematisch

## PROJEKT 05



### Positiv

- kompakte Baukörper mit Höhenstaffelung
- differenzierte, abwechslungsreiche Fassadengestaltung
- gut geschnittene Grundrisse, leicht möblierbar, gut orientiert
- PV- Anlage gestalterisch mitgedacht

### Kritisch

- keine städtebaulich klare Anordnung der Baukörper
- 9 Baukörper - viel Flächenverbrauch, Stellung des Hauses 3 problematisch
- zu viele kleinformatische Nebengebäude (Kellerersatzräume) - daher wenig qualitativvolles Außenraumangebot und wenig Großzügigkeit der Freiflächen
- Dachform mit versetztem Satteldach nicht regionstypisch und wenig nachvollziehbar
- Erschließung und Verkehr durch zu viele Parkplätze im Siedlungsbereich problematisch
- relativ aufwändige Geometrie der TG und Keller

<b>VERFASSERINNENLISTE:</b>
-----------------------------

<b>Projekt 01</b>	<b>Kenn Nr. 583422</b>	<b>Verfasser Kreiner</b> Arch. DI Gerhard Kreiner DI Marietta Barabas Corinna Sträußl, M.A.
<b>Projekt 02</b>	<b>Kenn Nr. 121196</b>	<b>Verfasser Hofrichter-Ritter</b> Stefan Hochhofer DI Gerhard Schweitzer
<b>Projekt 03</b>	<b>Kenn Nr. 121224</b>	<b>Verfasser KFR</b> Heinz Kahlig Lukas Wokatsch Christoph Graber Richard Brandstätter
<b>Projekt 04</b>	<b>Kenn Nr. 539168</b>	<b>Verfasser eep Architekten</b> DI Anna Sachsenhofer Katharina Mayrhofer Matthias Guger DI Jakob Öhlinger Modellbau: Josef Wichmann
<b>Projekt 05</b>	<b>Kenn Nr. 086060</b>	<b>Verfasser Horvath-Oroszy</b> DI Ulrike Horvath-Oroszy mit DI Thomas Klietmann als ARGE Lend <sup>2</sup> Architektur Modellbau: Rudi Manzl

Geladener, einstufiger Wettbewerb  
**Thomagrund, Gröbming**

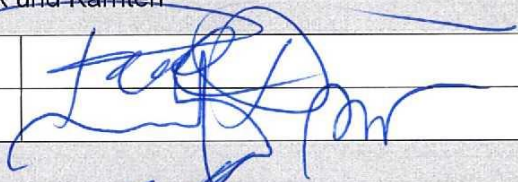
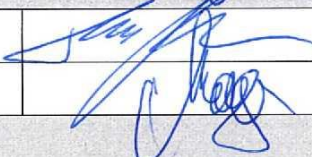
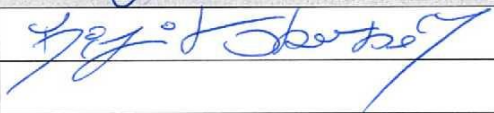
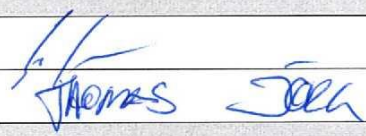
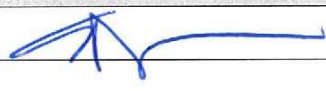

Preisgerichtssitzung

19.12.2022

Gemeinde Gröbming

Dauer: ab 10:00 Uhr

**ANWESENHEITSLISTE**

Name	Unterschrift
Kammer der Ziviltechniker*innen für Steiermark und Kärnten	
<b>Arch. DI Paul Pilz</b>	
<b>Arch. DI Martin Pilz (Ersatz)</b>	
Nominierung der Gemeinde	
<b>Bgm. Thomas Reingruber</b>	
<b>Ing. Hannes Mayer (Ersatz)</b>	
Abteilung 13 / Wohnbautisch	
<b>DI<sup>in</sup> Dr<sup>in</sup> Birgit Skerbetz</b>	
<b>DI<sup>in</sup> Anela Duranovic (Ersatz)</b>	
Nominierung der auslobenden Stelle / des Bauträgers – SG Ennstal	
<b>DI Christoph Sölkner</b>	
<b>Thomas Jörg (Ersatz)</b>	
Berater (nicht stimmberechtigt)	
<b>DI CAROLINE RODLAUF</b>	
Verfahrensbetreuung	
<b>DI Daniel Kampus</b>	
<b>Cornelia Pregartbauer</b>	